

Zehnkampf-Legende Jürgen Hingsen unterstützt Chiemgauer Schulprojekt in Nepal:

Ein Schule auf dem Dach der Welt

Rund 7.000 km Luftlinie von Deutschland entfernt, liegt eines der ärmsten Länder der Welt: Nepal. Ein Mangel an ausgebildeten Arbeitskräften, die instabile politische Situation und die schwache Infrastruktur behindern die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Nur etwas mehr als die Hälfte der Erwachsenen können lesen und schreiben. Doch nicht nur Armut prägt das Land sondern auch einzigartige Gebirgslandschaften, die vor allem Bergsteiger, Mountainbiker und Liebhaber von Trekking-Urlauben in das magische Land am Himalaya zieht. Markus Wössner aus Bernau am Chiemsee kennt beide Seiten. Nachdem seine Schwester, eine Lehrerin aus Prien, 2002 bei einem Flugzeugabsturz in den nepalesischen Bergen verstarb, gründet er nahe der Unfallstelle in Kristi eine Schule. Gemeinsam mit den Zahnärzten ohne Grenzen und freiwilligen Spenden unterstützt er das Projekt seit mehr als zehn Jahren. Doch nun braucht er selbst Hilfe – denn die Sache steht auf der Kippe. Das jüngste Erdbeben in der Himalaya-Region hat schwerwiegende Auswirkungen auf den Schulbetrieb!



Fotos: privat

Zukunft ungewiss: Spenden werden dringend benötigt, damit diese Kinder wieder in ihre Klasse zurück können

Zwar wurde das Schulgebäude vom Beben verschont, doch angeordnete Neuvermessungen des Landes ergaben: Stand die Schule zuvor auf einem gepachteten staatlichen Grund, so steht sie nun inmitten zweier Distrikte – Zuständigkeit ungeklärt. „Es ist ein Dilemma! Auf der einen Seite haben wir nun

endlich die finanziellen Mittel für ein erdbebensicheres Dach, auf der anderen Seite steht die Schule nun aufgrund der Ungeklärtheiten seit einem Jahr leer“, so Wössner. Nun ist er verstärkt auf der Suche nach Sponsoren, um das Grundstück zu kaufen und die Schule weiterwachsen zu lassen, damit in den Klassen-

räumen endlich wieder ein Schulbetrieb stattfinden kann: „Aktuell bieten wir eine Vorklasse – ähnlich eines Kindergartens – und Schulunterricht bis zur vierten Klasse.

Außerdem versuchen wir auch Kinder mit Handicap zu fördern. Das Ziel wäre Raum für weitere Jahrgangsstufen zu schaffen, um



Selbstverständlich besuchen die Chiemgauer „ihre“ Schule mit dem Rad!



Bayerische Heimat & Kultur

die Zusammenarbeit mit dem Stiftungspartner, den Zahnärzten ohne Grenzen, kann altes Zahngold gesammelt, eingeschmolzen und gespendet werden. Der Erlös daraus geht auf Wunsch zu 100 Prozent an das Charity-Projekt-Kristi oder kann auch auf andere wohltätige Projekte der Zahnärzte ohne

gen Hingsen kann schon bald ersteigert werden und zwar in Form einer Skulptur. Diese fertigt die international bekannte Künstlerin & Bildhauerin Andrea Matheisen an. Sie wird Jürgen Hingsen darstellen, der sein Gold – in Form eines nachgestellten Zahnes mit Originalplombe – in den Hän-

auch ältere Kinder unterrichten zu können!“

Jeder kann helfen: Gold für Kristi!

Schön wäre es, so der 47-jährige Bernauer, würde sich ein großes Unternehmen dazu bereit erklären, eine höhere Summe zu spenden oder dauerhaft eine Art Patenrolle zu übernehmen. Einen prominenten Paten gibt es seit kurzem, die Zehnkampf-Legende Jürgen Hingsen. Den lernte Markus Wössner während dessen Reha-Aufenthalts im Chiemgau kennen. Hingsen, der zeitgleich Zahnschmerzen bekam und sich eine alte Goldplombe entfernen lassen musste, konnte sich sogleich für das Projekt begeistern, indem er prompt sein Zahngold spendete. Denn der Clou – jeder kann helfen und zwar schon mit einem Zahnarztbesuch! Klingt komisch, funktioniert aber ganz einfach. Denn durch



Markus Wössner macht sich gerne selbst ein Bild vor Ort

Grenzen aufgeteilt werden. Einfach beim nächsten Mal einen Zahnarzt aufsuchen, der mit der Stiftung zusammenarbeitet und nachfragen!

Mehrmals Silber – einmal Gold: Jetzt mitsteigern!

Übrigens: Das einzige Gold von Sportlegende Jür-

den hält. Individuell und absolut einmalig! Das Ganze wird selbstverständlich von einem Zahnarzt zertifiziert und von Jürgen Hingsen persönlich signiert. Der will es sich übrigens nicht nehmen lassen und die Trophäe an den Meistbietenden höchst persönlich überbringen!

Daniela Schweiger



Prominenter Pate: Jürgen Hingsen (li.) mit Markus Wössner

Alle Informationen zur Versteigerung finden Sie unter www.chiemgau-biking.de/charity.

Der Erlös kommt zu 100 Prozent den Schulkindern in Nepal zugute! Das gespendete Geld möchte Markus Wössner auch dieses Mal wieder selbst übergeben, am liebsten per Bike und mit Jürgen Hingsen gemeinsam. „Traumhaft wäre ein fünfstelliger Betrag – immerhin ist es sein einziges Gold. Der Erlös fließt zu 100 Prozent in das Projekt. Es gibt auch eine Spendenquittung!“



REISESERVICE SACCO
Bringing people together.®



AUS TRAUM
WIRD
WIRKLICHKEIT –
URLAUB
BEGINNT
MIT UNSERER
EMPFEHLUNG!



REISESERVICE SACCO
Bringing people together.®

Inh. Sandro Sacco
Münchener Strasse 27/2.0G
83022 Rosenheim
Telefon 08031.188 90
Telefax 08031.188 918
info@reiseservice-sacco.de
www.reiseservice-sacco.de

Öffnungszeiten
MO-FR 9:00 – 12:30 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr